

Ärzte Zeitung, 17.09.2014

Medizin-Management-Preis

E-Tagebuch für Patienten ausgezeichnet

Ein elektronischer Behandlungskalender, ein Entzugsverfahren und eine Versorgungssteuerung bei Arbeitsunfähigkeit sind Sieger beim Medizin-Management-Preis.

BERLIN. Der elektronische Behandlungskalender EPI-Vista vom Norddeutschen Epilepsiezentrum für Kinder und Jugendliche ist als Sieger aus dem diesjährigen Wettbewerb um den Medizin-Management-Preis unter der Schirmherrschaft des ehemaligen Bundesforschungsministers Professor Heinz Riesenhuber hervorgegangen.

Wie der Ausrichter des Preises, der Medizin-Management-Verband (Vereinigung der Führungskräfte im Gesundheitswesen Berufsverband) mitteilt, ermögliche das internetbasierte Patiententagebuch Patienten und ihren Eltern, die oft komplexen Krankheitsverläufe bei Epilepsien tagesaktuell zu dokumentieren und den behandelnden Ärzten zugänglich zu machen.

Auf den zweiten Platz wählte die Jury das Projekt "Weaning an der Lungenklinik Ballenstedt". Die Klinik gehe bei der Entwöhnung mittels einer invasiven Langzeitbeatmung dadurch neue Wege, dass Intensivmedizin und Rehabilitation eng verflochten würden.

Den dritten Platz belegte das Berliner Netzwerk für psychische Gesundheit am Arbeitsplatz der Stiftung Pinel. Das Netzwerk biete bei Arbeitsunfähigkeitsfällen aufgrund psychiatrischer Diagnosen eine Versorgungssteuerung aus einer Hand.

Den Publikumspreis ergatterte das Projekt "Lebensfreude - Betreuung und Versorgung Demenzkranker und deren Angehöriger" der Ärztenetz Südbrandenburg Consult GmbH. (maw)

Mehr zu den Preisträgern unter <http://goo.gl/CVLKH4>